

Kanalgeschichten

Quelle: <http://www.kanalgeschichten.de/Geschichten/wasserwandern.htm>

Auch kurz nach dem Krieg gab es schon Klimakatastrophen, wer hätte das gedacht? Wie Ernst Müthel aus Mölln berichtete, versandete in seiner Jugend der Elbe-Lübeck-Kanal bei Mölln, nachdem ein ganzes Feld in das Kanalbett geschwemmt wurde.

Die Breitenfelder Chronik von Hermann Harms (1994) vermerkt auf der Geschichtstafel (S. 381 f.):

1947 "Infolge Hochwassers im Winter 1947 durchbricht der Priesterbach die Böschung des Elbe-Lübeck-Kanals und schwemmt rd. 15.000 Kubikmeter Erde in das Kanalbett. Blockierung der Schifffahrt für mehrere Wochen."



Wie Müthel berichtete, konnten die Möllner auf dem Kanal spazieren gehen was beiliegende Fotos von Christian Lopau bestätigen. Wir vermuten ähnliche Ursachen bei den von Matthäus 14, 25-33 beschriebenen Vorgängen.

Carsten Lübbert,

